

Städterwetter weltweit

Ankara -1°	Mexiko-Stadt 19°
Athen 11°	Moskau -3°
Bogotá 18°	New York 0°
Buenos Aires 27°	Ottawa -17°
Canberra 26°	Prag 2°
Delhi 23°	Reykjavik -1°
Jakarta 30°	Stockholm -1°
Kiew -6°	Taipeh 22°
Las Palmas 20°	Tel Aviv 17°
Lissabon 13°	Wellington 24°

Niederschlag

Mittelland 0%	Jura 0%
Alpen 0%	Tessin 0%
Ostschweiz 0%	Romandie 0%

Bergwetter

	Wind	km/h	°C
3500 m	SW	45	-14°
2500 m	SW	40	-6°
1500 m	SW	25	-1°
Nullgradgrenze			1500 m
Schneefallgrenze			keine
Nebelobergrenze			600 m

Vor einem Jahr

Tmin	-2,7°	Tmax	0,3°
Niederschlag	1,1 mm	Sonnenschein	0 h

Schadstoffe

Ozon	gering
Feinstaub	gering
Stickoxide	gering

Geburtstag

Maria Schell
Martin Luther King

Namenstag

Gabriel
Habakuk
Mauro

Kalendarium

	Aufgang	Untergang
	heute morgen	heute morgen
Sonne	08.08 08.07	17.04 17.05
Mond	06.42 07.29	15.53 16.44

Mix aus Nebel, Wolken und Sonne

Allgemeine Lage: Heute nimmt der Hochdruckeinfluss ab, und die Höhenströmung dreht auf Nordwest. Es erreicht uns gegen Abend eine Warmfront. Ab Dienstag ziehen mehrere Fronten mit teilweise stürmischen Westwinden über die Schweiz hinweg. Am Mittwoch kann die Schneefallgrenze im Norden bis in tiefe Lagen sinken. Der Süden ist oft begünstigt.

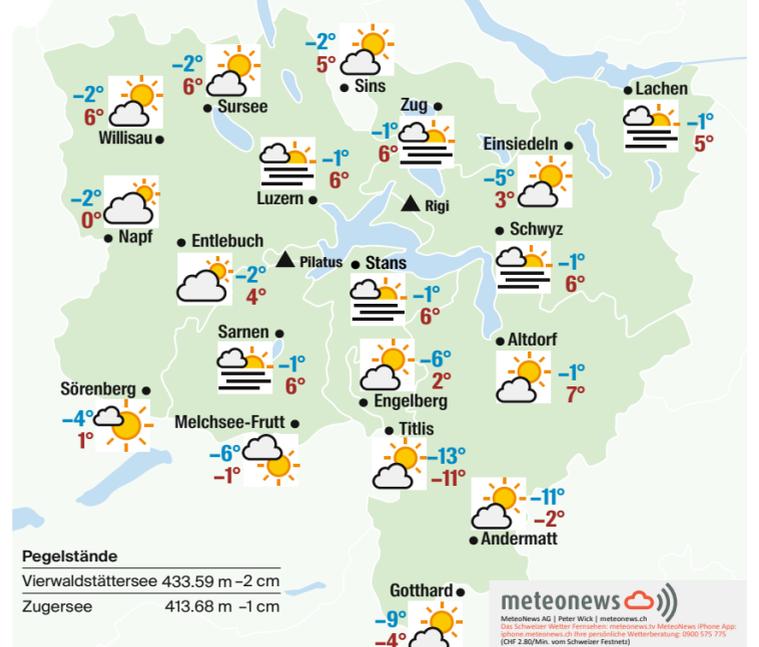
Region: Zu Beginn gibt es noch bis auf rund 700 Meter Nebel, welcher sich aber mit durchziehenden Wolken auflöst. Der Nachmittag lässt dann eher ein paar Sonnenstrahlen zu. Mit etwas Südwest- bis Westwind erreichen wir bis 6 Grad.

Aussichten: In der Nacht zum Dienstag weht im Urner Reusstal stürmischer Föhn, anschliessend weitet sich tagsüber zunehmend kräftiger Niederschlag mit Schnee ab ca. 1300 Metern aus.

Mondphasen



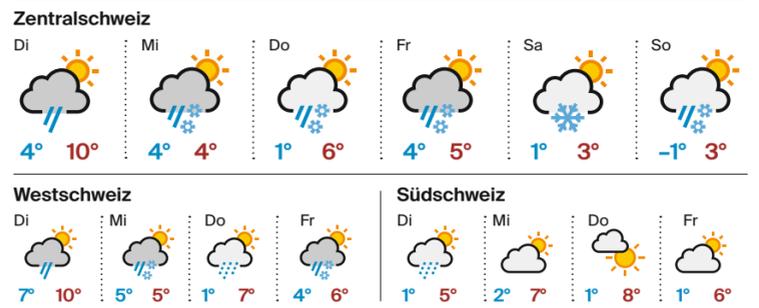
Zentralschweiz



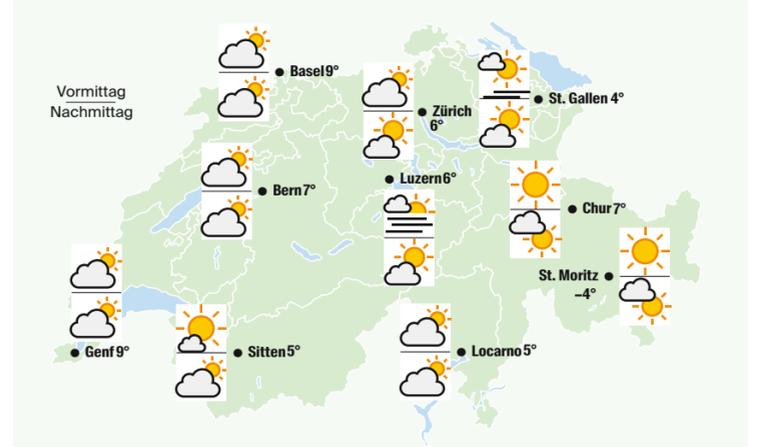
Pegelstände

Vierwaldstättersee	433.59 m -2 cm
Zugersee	413.68 m -1 cm

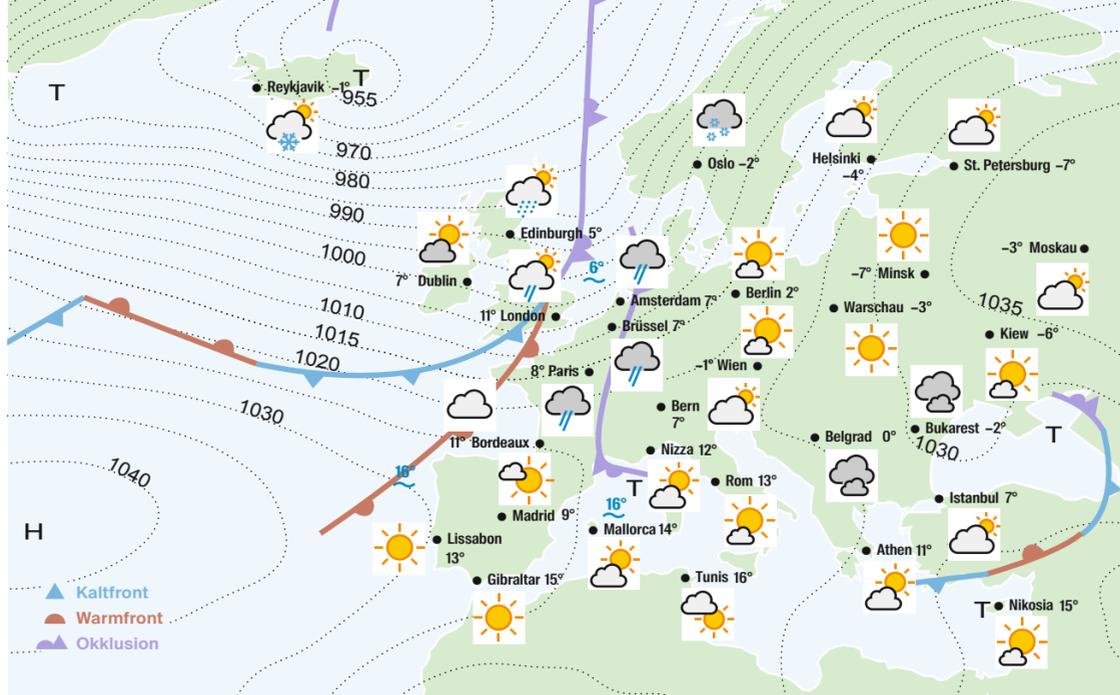
Tendenzen



Schweiz



Europa



Ratgeber

Wie sag ich's nett, dass mich der Parfümduft betäubt?

Stil Jemandem mitzuteilen, dass seine/ihre Parfümwolke Übelkeit auslöst und im Grossraumbüro eine Zumutung ist, ist ebenso schwierig, wie einen Ungewaschenen auf seinen «Duft» aufmerksam zu machen. Wie findet man den Kompromiss? Schliesslich hängt der Träger wohl an seinem Parfüm, hat Zeit in die Auswahl und Geld investiert.

Wie feinfühlig von Ihnen, dass Sie trotz benebelnder Geruchsimmission in Ihrem Büro doch dem betriebenen Aufwand Respekt zollen. Den richtigen Duft zu finden, kann bezüglich zeitlicher und finanzieller Investition in der Tat eine ziemliche Aktion bedeuten.

Gerüche zielen direkt auf unser Gehirn. Das limbische System «verarbeitet» diese und löst in der Folge Instinkte wie Hunger, Müdigkeit, Sympathie, Behagen – oder eben Unbehagen – aus. Jemanden nicht riechen können, passiert also sofort und erst einmal unbewusst.

Wohlriechende (Parfüm-) Düfte sollten in einem Abstand bis zu einer Armlänge wahrgenommen werden. Duften sie in einem grösseren Radius, wirken sie aufdringlich, ja penetrant. Dies gilt vor allem im geschäftlichen Bereich oder auch im Zusammenhang mit Mahlzeiten.

Auch dort kann es äusserst störend sein, wenn der Duft einer Person den Geruchssinn der anderen Anwesenden derart «beschäftigt», dass der Geschmack der Speisen nicht mehr wahrgenommen werden kann.

Beim Parfümauftragen heisst der Grundsatz: Weniger ist mehr. Zwei bis drei Sprühstösse genügen in der Regel. Das gilt insbesondere bei einem neuen Duft, den man/frau noch nicht

Kurzantwort

Ein Parfüm sollte so sparsam aufgetragen werden, dass der Duft bis zu einem Abstand von einer Armlänge wahrzunehmen ist. Überkonzentrierte Düfte können tatsächlich Übelkeit auslösen. Sprechen Sie in diesem Fall die duftende Person unter vier Augen an und weisen Sie auf Ihre Sensibilität hin. (red)

kennt und somit nicht einschätzen kann, wie lange er hält.

Am besten wird der Duft nach der morgendlichen Dusche aufgelegt. Die Poren sind dann geöffnet, die Parfümierung bleibt so länger auf der Haut. Empfohlen wird, den Duft dort aufzutragen, wo das Blut pulsiert, also etwa auf den Handgelenken, den Schläfen, dem Hals und den Ohrfläpchen. Auch frisch gewaschenes Haar ist ein guter Parfümträger. Coco Chanel sagte einmal, man solle das Parfüm dorthin sprühen, wo man geküsst werden wolle. Ein schöner Gedanke.

Um eine Überparfümierung zu vermeiden, sollten zwei bis drei Düfte abwechselnd benützt werden. So ist die Gefahr geringer, dass sich die eigene Nase zu sehr an den Duft gewöhnt und ihn nicht mehr voll wahrnimmt.

Unbestritten ist es eine sehr delikate Angelegenheit, jeman-

den auf schlechte Körpergerüche aufmerksam zu machen – ebenso wie auf zu dominante Beduftung. Bedenken Sie, wie Sie behandelt werden möchten, wenn bei Ihnen etwas nicht gut läuft. Sicher erwarten Sie klare, aber respektvolle Aussagen.

Unter vier Augen

Sprechen Sie die Person unter vier Augen an und teilen Sie ihr mit, dass das von ihr verwendete Parfüm auf Sie sehr betörend, ja überbetörend wirke. Auch können Sie auf Ihren Geruchssinn hinweisen, der sehr ausgeprägt sei und mit schweren Düften insbesondere in geschlossenen Räumen einfach nicht klarkomme. Erwähnen Sie, dass Sie die gute Zusammenarbeit schätzen und es sehr bedauern würden, wenn sich durch Ihre offene Aussage daran etwas ändern würde. Vermutlich wird die Person erst etwas

erstaunt oder verunsichert sein. Geben Sie ihr Zeit. Sie können auch erwähnen, wie viel Mut es Sie gekostet hat, dieses Thema anzusprechen. Doch Ihre Ehrlichkeit zeigt Souveränität.



Doris Pfyl
Knigge-Trainerin, Farb- und Modestilberaterin, Ausbilderin des Schweizer Fachverbands FSFM, www.imagemodestil.ch

Suchen Sie Rat?

Schreiben Sie an: Ratgeber, Luzerner Zeitung, Maihofstrasse 76, 6002 Luzern.
E-Mail: ratgeber@luzernerzeitung.ch
Bitte geben Sie bei Ihrer Anfrage Ihre Abopass-Nummer an.

ANZEIGE

Chiro Training

Krafttraining zur Körperformung?
Bei uns sind Sie in besten Händen!

Probetraining gratis!
Telefon 041 240 33 66

Gesundheitsorientiertes Krafttraining

Bruchstrasse 10 • 6003 Luzern
www.chirotraining.ch